

Mank

Fläche: 33,34 km²
Höhe: 295 m
Einwohner: 3.475 (3.126 mit Hauptwohnsitz)

Bürgermeister:
 Martin Leonhardsberger
Gemeinderat:
 ÖVP (16), SPÖ (3), FPÖ (2)

Homepage:
www.mank.at



HISTORIE

Hexen und Sagen in Buchform

MANK. Bezirkshistoriker Gerhard Floßmann arbeitet zurzeit mit einigen Gemeindegürgern an der Umsetzung eines Hexenbuches. Darin wird neben der Plainacherin allerhand Sagenumwobenes aus der Region beleuchtet.



Das Manker Hexenbuch erscheint Mitte November.

Die letzte Hexe wurde österreichweit 1583 verbrannt, dies war Elsa Plainacher – im Volksmund auch die Hexe von Mank genannt. Das neue Buch, das Mitte November erscheint, zeigt die damalige Hetze auf. Plainacher war dreimal verheiratet und wurde von ihrer Enkeltochter der Hexerei bezichtigt. „Durch ihr kindliches Klagen hat Schlutterbauer ihre Großmutter angeprangert. In Wien wurde sie gefoltert und hat alles zugegeben. In der Folge wurde sie verbrannt“, so der Heimatkundler. Dabei ist die Hexenjagd rund um die Plainache-

rin nur ein Teil dieses Bandes. „Sämtliche derartige Geschichten über Mank werden in diesem Buch zusammengefasst“, so Floßmann. Dazu bringt Marianne Lindlbauer ein Essay über das Hexen-Thema, auch die Folter wird im Buch behandelt. Warum dieses Buch gera-

de jetzt herauskommt? „Es wird an einer Stadtkunde gearbeitet. Band eins ist der Hexentitel. Weiters wird es Bände von der Zeit von Adam und Eva weg bis herauf geben. Ein Längsschnitt der Geschichte von Mank“, bringt es Floßmann auf den Punkt. ■

VEREINSHAUS

Manker Vereine und Jugend unter einem Dach vereint

MANK. Am 22. November wird die Sanierung und Neugestaltung des Vereinshauses ab 10 Uhr mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. „Ziel war, das Haus fit für die nächsten 25 Jahre zu machen“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger (VP).



Neben den Schützen und den Keglern findet sich die Gesunde Gemeinde ebenso im Vereinshaus wieder wie der Jugendraum JIM. Foto: Hebe

Gemeinsam mit den Vereinen und dem Bauausschuss wurden viele Varianten bis zur Entscheidung geprüft. „Nur durch das Engagement und die Mithilfe der Vereine wurde das Projekt möglich.“ Der frische Wind ist schon an der neu gestalteten Fassade mit dem Motto „Sport | Jugend | Mank“ zu erkennen. Und auch innen ist alles neu: Die Kegler haben im Keller einen

eigenen Eingang und können auf neuen Plattenbahnen um sportliche Erfolge ringen. Auch der Zuschauerbereich und die Nebenräume

sind komplett neu und ansprechend gestaltet. Im Erdgeschoß ist nach dem Auszug der Kicker Platz für die Man-

ker Jugend und den Fitnessraum der Gesunden Gemeinde geschaffen worden. Die Jugendlichen sind vom neuen Angebot begeistert, das von den Sportanlagen im Außenbereich abgerundet wird. Die Schützen haben ihr Vereinslokal im Obergeschoß komplett erneuert. Die Schießplätze verfügen nun über eine neue Decke samt Beleuchtung – im kommenden Jahr sollen auch noch die Schießstände digitalisiert werden. Auch die Sanitär- und Nebenräume sind für die Zukunft gerüstet. Das Haus wird mit einem Geh- und Radweg an die Hippolytgasse angebunden. Es bietet nicht nur für alle Manker sondern auch für die künftigen Bewohner am alten Sportplatz ein attraktives Freizeitangebot. ■

BEWEGUNG

Fleißigste Radfahrer ausgezeichnet

MANK. Die eifrigsten Alltagsradler der Stadt wurden ausgezeichnet und erhielten Manker Wertscheine. Die Klimabündnisgemeinde hat das „Kilometerradeln“ von Radland Niederösterreich nach Auslaufen der Aktion auf eigene Faust fortgesetzt. Von April bis August wurden 13.452 Kilometer zurückgelegt und so 2,4 Tonnen CO₂ eingespart. Mit 1337 Kilometern war Anni Gugerel am fleißigsten unterwegs. Fünf weitere Manker legten mehr als 1000



Martin Leonhardsberger (v. l.), Johannes Kadla mit Tochter Amelie, Margit Will, Johannes Lechner, Anna Spatt und Thomas Will, Gertrude Pfrendl, Elisabeth Steindl, Stefan Mitterlehner, Elfriede Daxböck und Matthias Mayer

Kilometer zurück. Matthias Mayer fuhr 1298 Kilometer mit seinem Kollegen Stefan Mitterlehner (1288 Kilometer) regelmäßig zur Arbeit nach Wieselburg. Durch laufende Öffentlichkeitsarbeit und Radwegbau konnte der Radfahreranteil in den vergangenen Jahren gesteigert werden. „Ein Viertel aller Wege mit dem Auto ist kürzer als 2,5 Kilometer – hier gibt es noch genug Potential“, so VP-Ortschef Leonhardsberger. ■



Das Team rund um Doris Radinger (2. v. l.) steht mit Rat und Tat in Schönheitsfragen zur Seite. Foto: Jürgen Thoma

SCHÖNHEIT

Hair- & Naildesign bei Doris Radinger

MANK. „Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt - deshalb ist uns individuelle Stil- und Typberatung in angenehmer Atmosphäre besonders wichtig“, bringt es Doris Radinger auf den Punkt. Das Angebot reicht von klassischen Friseurdienstleistungen, Haarverlängerung bis hin zu Nageldesign und Make-up. „Perfekte Schönheit und praktische Anwendung – das ist unser Ziel“, so Doris Radinger. Besonderen Wert legt die Schönheitsexper-

tin mit ihrem Team auf Alcina 2.0. Die neuen dekorativen und pflegenden Kosmetikartikel gibt es in einem tollen Preis-Leistungsverhältnis für Damen und Herren. ■ Anzeige

i KONTAKT

Schlossweg 4, 3240 Mank
0676/4290581
doris@dorisradinger.at
www.dorisradinger.at
facebook.com/doris.radinger.hair.nail

DORIS RADINGER
HAIR & NAILDESIGN

HAUSTECHNIK MANK

Alles unter einem Dach

MANK. In der Haustechnik Mank sind viele Bereiche vereint. Unter einem Dach befinden sich der Elektrobetrieb, der Elektrofachhandel, die Gas/Wasser- und Heizungsinstallation sowie der Schauraum für Bad und Sanitär/Wellness und der Schauraum für Heizsysteme.

Durch ein stetiges, aber überschaubares Wachstum und ein breites Angebotsspektrum an Dienstleistungen im Wohnhausbau, Gewerbe- und Industriebereich hat sich die Haustechnik Mank im Zentralraum des Mostviertels etabliert. Die Haustechnik Mank kann auf zahlreiche Referenzprojekte im Bereich Elektroinstallationen, Beleuchtungsanlagen, Alarm- und Videoanlagen, Photovoltaikanlagen, Solaranlagen, Wärmepumpen, Klimaanlage, Stückholz-, Pellets- und Hackgutheizungen und Badsanierungen verweisen, welche in den letzten 13 Jahren verwirklicht wurden. Als be-

sonderes Service bei Störungen und Gebrechen an Wochenenden und Feiertagen verfügt die Haustechnik Mank über eine Notdienst-Hotline (0676/83909377), unter dieser ein kompetenter Mitarbeiter erreicht werden kann.

Eines der Erfolgsrezepte der Haustechnik Mank ist die hohe Qualität der Lehrlingsausbildung. Dadurch sind die Facharbeiter der Zukunft gesichert, der Betrieb verfügt über einen hohen Prozentsatz an Stammpersonal. ■ Anzeige



Die Haustechnik in Mank

i HINWEIS

Franz Hackner: 02755/2333-15
Gerhard Luger: 02755/2333-14



Haustechnik
Mostviertel Mitte



JUGEND

Skater und Rocker unter sich

MANK. Rund 500 Jugendliche kamen zum Cityrock der Stadtgemeinde in die alte Bauhalle. Ein tolles Line-Up mit Amon, Overrated Jukebox, Sharona und Wanda und die Disco heizten den Besuchern ein. Rund 100 Besucher erlebten tags darauf einen Skatecontest

mit vielen positiven Überraschungen. Das größte Teilnehmerfeld bisher, hohe Qualität der gezeigten Leistungen, und auch das Rundherum hatte Mathias Auer bestens organisiert. X-Games Gewinner Roman Hackl zeigte nicht

nur sein Können, sondern gab mit seinem Team auch Tipps für den Nachwuchs. Im Finale gabs Sonnenschein zu den tollen sportlichen Leistungen der 20 Skater. Mit einem makellosen Run holte sich der Wiener Lenny Pfeiffer den ersten Platz. Obwohl er noch zu den Unter-16-Jährigen zählt, trat er erfolgreich gegen die Großen an, und holte sich den Moreboards Sponsorvertrag. Vorjahressieger Philipp Köhl aus Amstetten holte sich Platz zwei. Rang drei ging an den Manker Alexander Garschall. Die „Best Trick“-Wertung holte sich Marvin Karoly. Bei der U-16 Wertung erhielten alle drei Teilnehmer einen Preis: Tobias

Lechner gewann vor Juli Irschik und Leon Karoly. Ein Unikum in Mank ist der „Best Fashion Award“, er ging an Gerd Wimmer, der in einem piratenähnlichen Outfit sein Können zeigte. Mehr Fotos gibt es unter www.tips.at/melk ■



Beste musikalische Unterhaltung in der alten Bauhalle.



Denise, Nicole, Petra und Sarah beim Feiern.



Die Gewinner des Skatecontests mit den Organisatoren und Nachwuchsskatern.



Atemberaubende Tricks

p & f

Fassaden-Dämmsysteme

Altbausanierung
Außenputze • Anstriche

PUTZ & FASSADEN

Ges.m.b.H.

3240 Mank • Hörsdorf 33
Tel.: 02755 / 4004 • Fax: DW 4
www.putz-fassaden.at

POLIZEI Neue Eckbank

MANK. Im Zuge der Polizeireform wurde der Posten in Mank auf 15 Beamte aufgestockt. Da fehlten natürlich Plätze im Aufenthaltsraum. Die bestehende Eckbank hatte schon einige Jahrzehnte gedient und war für die neue Struktur zu klein. So spendierten alle Gemeinden im Rayon der Inspektion eine große Sitzgarnitur. VP-Sicherheitssprecher Gerhard Karner und die Ortschefs übergaben nun die Möbel. Die Beamten legten bei der Übersiedlung der Möbel des Postens selbst fleißig Hand an. ■

GREENRANCH

Das grüne Pferde-Paradies

MANK. In ruhiger, entspannter Atmosphäre befindet sich die Greenranch am Schönlehenhof.

30 Pferde, Ponys und Jungpferde leben auf der Ranch. Laufend finden Kurse und Seminare statt. „Individueller Westernreitunterricht auf eigenem Pferd oder auf unseren Schulpferden werden bei uns für Groß und Klein angeboten“, so Reitlehrerin Elisabeth Buber. Jährlich findet ein Reiterreffen statt, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gibt. Für die kleinen Pferdefreunde bieten wir reitpädagogische Betreuung und ein Western-Kinderreitcamp an. „Unsere Anlage besteht aus einem 25 mal 50 Meter Sandplatz mit Flutlicht, einem Roundpen mit 20 Meter Durchmesser und einer überdachten Führenanlage. Das Reiterstüberl



Direkt am Reitwanderweg gelegen, lädt das sanft hügelige Gelände zum Ausritt ein.

mit legendärer Silobar lädt zum geselligen Beisammensein ein“, erklärt Josefa Buber. „Wir bieten für 20 Pferde Einstellplätze. Der tägliche Koppelgang in Gruppen auf einer sieben Hektar großen Weidefläche ist dabei selbstverständlich. Das Heu kommt aus eigener Erzeugung. Kompetente, verlässliche und liebevolle Betreuung der Pferde steht an oberster Stelle. Für Pferdebegeisterte, die bei

uns Urlaub machen wollen, stehen zwei Appartements und ein Gästezimmer zur Verfügung“, so Buber abschließend. ■ Anzeige

i KONTAKT

Familie Buber
Lehen 1, 3240 Mank
0664/8955966, 0664/9102236
familie.buber@greenranch.at
www.greenranch.at

WINKLER & WIPPEL

Umbau gebührend gefeiert

MANK. Nach zwei Monaten Umbauzeit ist der neue Schauraum von Winkler & Wippel Fenster und Türen fertig.

Am Michaelikirtag wurden die neuen Räumlichkeiten offiziell wieder eröffnet. „Wir haben jetzt einen eigenen Schauraum für Bayerwald Fenster und Hörmann Tore“ erklärt Andreas Winkler. Um den Umbau gebührend zu feiern, gab es ein Gewinnspiel mit tollen Preisen. Philipp Hebenstreit aus Mank gewann den ersten Preis, einen Hörmann Tor-



Der neue Schauraum



Bei der Preisübergabe (v. l.): Geschäftsführer Wolfgang Wippel, Richard Gansberger, Philipp Hebenstreit, Christoph Lechner und Geschäftsführer Andreas Winkler.

antrieb in Wert von 509 Euro. Richard Gansberger aus Hürm holte Rang zwei, einen Insektenschutz in Wert von 400 Euro. Christoph Lechner aus Aggsbach sicherte sich den dritten Preis, einen Hörmann Garagentor Codetaster in Wert von 140 Euro. „Ergänzend zu unseren Fenstern bieten wir auch Sonnenschutz für innen und

außen, Fensterbänke, Innentüren und Zäune an, und noch dazu „Alles aus einer Hand“ - mit unserem Montageteam, sind Sie bestens beraten“, erklären Wippel und Winkler. ■ Anzeige

i KONTAKT

Wolfgang Wippel: 0664/2626739
Andreas Winkler: 0676/5246570



Freuen sich mit Julian Schönbichler (2. v. l.) über die Teilnahme an der Euroskills: (v. l.) Dieter Hofkirchner, Franz Hackner und Thomas Hofer. Foto: Würth

LEHRLING

Internationaler Bewerb

MANK. Julian Schönbichler nimmt bei der Euroskills 2014 in Lille teil. Bei diesem Wettbewerb treten Anfang Oktober die besten Fachkräfte zum Leistungsvergleich an. Schönbichler, 23-jähriger Sanitär- und Heizungstechniker aus dem Raiffeisen Lagerhaus Mostviertel Mitte, duelliert sich dabei mit zirka 500 Lehrlingen. Mehr als 50.000 Zuschauer werden erwartet. Unter ihnen wird auch Julians 19-köpfige Fangruppe sein. Da darf natürlich auch der Lehrherr, Franz Hackner von der Haustechnik Mank, nicht fehlen: „Wir sind besonders stolz, einen Facharbeiter wie Julian in unserem Betrieb zu haben. Dieser Erfolg zeigt die hohe Qualität der Ausbildung bei uns“, freut sich Hackner über seinen Schützling. ■

2015

Landesbeste Feuerwehr

MANK. Im Sommer 2015 steht die Stadt ganz unter der Schirmherrschaft der Feuerwehr. Von 3. bis 5. Juli werden die Niederösterreichischen Landesfeuerwehrwettbewerbe in Mank abgehalten. Die Wettkämpfe werden auf der alten Sportanlage stattfinden, die Staffel-Läufe auf der Schulstraße Richtung Großaigen. Das Festzelt und das Zeltlager werden rund um den Billa-Markt in Hörsdorf situiert. ■

BILDUNG

Tag der offenen Tür

MANK. Am 24. Oktober wird die neu gestaltete Allgemeine Sonderschule (ASO) mit einem Tag der offenen Tür eröffnet.

Von 8 bis 14 Uhr kann man sich die neu gestalteten Räumlichkeiten der „Wohlfühl-Schule“ ansehen, die pünktlich zum Schulbeginn fertig geworden sind. Die Erweiterung ist durch die Übersiedelung von Musikschule und Jugendraum möglich geworden. Die 21 Kinder der Manker ASO nutzen das zusätzliche Platzangebot. Organisatorisch gehören auch das Förderzentrum sowie Schule&Therapie in St. Leonhard/Forst zur ASO Mank. Rund 360.000 Euro haben die sechs Gemeinden der Sonderschulgemeinde für die Kinder investiert. Neben dem Umbau der Räume wurden auch die Fenster getauscht und die



Die Schüler und Lehrer der Sonderschule fühlen sich sichtlich wohl.

Installationen auf neuesten Stand gebracht. Begeistert von den neuen Räumen ist auch ASO-Leiterin Susanne Gastecker: „In drei komplett neuen Klassenzimmern und wunderschön adaptierten Räumen können wir endlich mit genug Platz und Licht unsere Schüler ihren Bedürfnissen entsprechend fördern

und fordern. Ein Schmuckstück ist der neue Snoezelen-Raum.“ Genutzt werden die Räumlichkeiten auch am Nachmittag von der Kindergruppe Schmetterling. „Die ASO Mank hat sich von einer Schule in eine Lern-Oase verwandelt und wir sind stolz, diese mit Leben und Lernen füllen zu dürfen“, so Gastecker. ■

STADTMARKETING Weichen gestellt



MANK. Bei der Generalversammlung des Stadtmarketings berichtete Obfrau Sigrid Schalhas (re.) über das abgelaufene Jahr. Johannes Meßner referierte über einen möglichen Manker Onlineshop. Geschäftsführer Christian Seitlhuber (li.) berichtete über durchgeführte und geplante Aktivitäten, bei der über 65.000 Euro zum Wohle der Mitgliedsbetriebe und der Bevölkerung investiert wurden. Einstimmige Beschlüsse gab es für den Fiffikus Kalender 2015 und Zuschüsse zur Mank Card Systemgebühr. Weiters werden fünf Ausgaben vom Fiffikus Kurier erscheinen und die Highlights werden ebenfalls wieder abgehalten. ■

Schinderweg 3
3240 Mank
Tel. 02755 / 2626
office@brenner-mank.at



Ein Spengler- und Dachdeckerbetrieb mit Gashandel, direkt im Ort hat viele Vorteile:

- kurzfristige und persönliche Beratung
- kurze Wegstrecken für die Ausführung von diversen Arbeiten
- Vertrieb von Gasflaschen: DopplerGas (vorm. BP-Gas) und Propingas
- einfache und effiziente Abwicklung von Kundenwünschen

KFZ-LANDTECHNIK/Mc Cormick ZÖCHBAUER Mank 02755-8284-0

- Reparatur
- Handel
- Überprüfungen aller KFZ und Landmaschinen

Wo andere Aufgaben fangen wir an Service und fachkundige Beratung. Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Rührsdorf 2, 3240 Mank
Tel. 027 55 / 82840, Mobil 0676 / 608 00 75
office@zoechbauer-landtechnik.at



Raiffeisenbank Region Schallaburg



Meine Beraterbank in Mank
Regionalität – Sicherheit – Zukunft

GASTHAUS
RIEDL-SCHÖNER
...leben & lieben mit

Candle & Wine

7. im Oktober 2014

**FR 10. Okt., FR 7. Nov.
und DO 4. Dez ab 19:00**
4-Gang-Menü mit Weinbegleitung

Wildbrett-Tage

31. Oktober bis 16. November 2014

Spezialitäten von Reh,
Wildschwein, Hirsch, ...
Dazu servieren wir korrespondierende
Weine und süße Desserts.

RIEDL-SCHÖNER, Mank, 02755/2289, www.riedl-schoener.at

WIRTSCHAFT

Leerflächen mittels Unterstützung in den Griff bekommen

MANK. Eine gemeinsame Initiative von Stadtgemeinde und Stadtmarketing hat bereits einige neue Betriebe in die Kleinstadt geführt. Weitere sollen folgen, wenn es nach Politik und Stadtmarketing geht.

Vor allem die Leerflächenförderung hat in puncto leerstehender Geschäftsflächen einen Erfolg gebracht. Mit Anfang Oktober nehmen drei Betriebe diese Unterstützung in Anspruch (Super Preis Shop, modegraf, Eisenwaren Weißenböck). Dieses Programm hat eine Laufzeit von zwei Jahren und ist aktuell bis 31. Dezember 2014 befristet. Um eine Förderung in Anspruch neh-



Wirtschaftsstadtrat Hannes Zimola (VP), Elisabeth Sandhacker, Bürgermeister Martin Leonhardsberger (VP), Stadtmarketing-Obfrau Sigrid Schalhas, Thomas Schrittwieser und Stadtmarketing-Geschäftsführer Christian Seitlhuber

Foto: Hebe

men zu können, müssen etliche Faktoren erfüllt werden. Unter anderem muss sich der Hausbesitzer bereit erklären, maximal vier Euro pro Quadratmeter Miete zu verlangen, bei Betriebskosten von höchstens 1,50 Euro pro Quadratmeter. Sollte dies der Fall sein, so gibt es im ersten Jahr seitens der Stadtgemeinde einen Euro pro Quadratmeter, das Stadtmarketing schießt denselben Betrag an Förderung bei. Im zweiten Jahr halbiert sich der Förderbetrag.

Stadtmarketing-Geschäftsführer Christian Seitlhuber zum Modell: „Ein Erfolg. Momentan haben wir zwei freie Geschäftslokale, bei denen wir diese Unterstützung anbieten könnten.“ ■

NEW DAILY



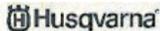
Taubinger

3240 Mank
02755-2666
www.taubinger.net





OUR power, YOUR passion







Garten- und Landschaftsbau • Baumschule
Sportplatzsanierung

Landschaftsdesign

3240 Mank, Wieselburger Strasse 5, Tel. 02755/2261
www.landschaftsdesign.at, info@landschaftsdesign.at

- Baumschule
- Gartenplanung und Gestaltung ihres Garten
- Trockensteinmauern
- Wegebau und Pflasterverlegung
- Rasenanlagen/Fertigrasen
- Bewässerungsanlagen
- Baum- und Strauchpflege

BRAUCHTUM

Erntedank am kommenden Sonntag

MANK. Die Dorfgemeinschaften Simonsberg, St. Frein, St. Haus, Ritzenberg und Loitzbach sind mit der Vorbereitung für das diesjährige Erntedankfest beschäftigt. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer holt am Sonntag gemeinsam mit den Gläubigen die Dorfgemeinschaften um 8.45 Uhr vom Anton-Luger-Platz ab. Danach wird gemeinsam in die Kirche eingezogen. Zum Erntedank bittet auch die Kirche wie-



Katharina (von links), Markus, Eva-Maria, Michael und Valentina freuen sich schon auf das diesjährige Erntedankfest am Sonntag.

Foto: Hebe

derum um Spenden für die Ausgaben der Kirche. Der Pfarrhof benötigt nämlich in den nächsten Jahren ein neues Dach. Außerdem steht eine Erneuerung der Lampen in der Kirche an. Übrigens: nach dem Erntedank ist vor dem Erntedank. Zur Gestaltung des Erntedankfestes im nächsten Jahr wären die Dorfgemeinschaften Bodendorf, Rührsdorf, Strannersdorf, Nacht und Fohra an der Reihe. ■

ZERTIFIKAT

Familienfreundlichkeit im Fokus

MANK. Mit der Zertifizierung zur Familienfreundlichen Gemeinde hat Mank in den vergangenen drei Jahren zahlreiche Verbesserungen umgesetzt.

„Mank ist von einem sehr hohen Niveau gestartet“, so Bürgermeister Martin Leonhardsberger (ÖVP), der das Vorhaben auch für das Baugrund- und Wohnungsangebot der Stadt wichtig sieht. In mehreren Projektsitzungen wurden unter

Stadtrat Walter Wieser (ÖVP) zehn Punkte für weitere Verbesserungen erarbeitet. „Der Großteil konnte in den drei Jahren umgesetzt werden“, so der Stadtrat. Die Weiterentwicklung des Jugendraums JIM mit dem Hilfswerk war ein zentrales Vorhaben, das sehr gut ankommt. Auch bei der Öffentlichkeitsarbeit für Jugendliche gab es Verbesserungen. Der Fitnessraum der gesunden Gemeinde wurde beworben und hat jetzt im Vereinshaus gemeinsam mit dem Jugendraum einen neuen grö-

ßeren Platz. Beim Disco-Taxi konnte keine Lösung gefunden werden. Das Servicepaket für das betreute Wohnen wurde in den letzten Jahren mit dem Marienheim entwickelt. Eine Jobbörse im Internet wurde eingeführt, und Eingänge rollstuhl- und kinderwagengerecht ausgeführt. Behindertenparkplätze sind nun markiert und bei vielen Bushaltestellen gab es Verbesserungen mit Wartehäusern. Noch ausgebaut sollen generationenübergreifende Veranstaltungen werden. ■



Kürbisernte Diesen Kürbis erntete die Familie Pflügler aus Mank. Das Riesending ist 110 Zentimeter hoch und wiegt satte 33 Kilogramm. Philipp Zimola (am Foto) half bei der Erntetätigkeit mit. ■

handdesign

Im Dienst der Umwelt

Umweltservice und Logistik GmbH

Wir entsorgen u.a. Sperrmüll, Holz, Bauschutt und Eisen.

Mulden- und Containerdienst

Ihr Entsorgungs-
profi

Tel. 0 27 55 / 24 30 · www.kerschner.at

HOLZBAU GRENL

Grenl macht mehr aus Holz

MANK. Individualität und Nachhaltigkeit stehen an oberster Stelle von Holzbau Grenl. Neben dem Holzsystemhaus Naturi hat Grenl die perfekten Lösungen für Carports, Zimmerei und Holzbau parat.

Vor drei Jahren hat Christian Grenl seinen Zimmerei- und Holzbau-Betrieb mit zwei Mitarbeitern gegründet. Mittlerweile sind zehn Facharbeiter beschäftigt. Großen Wert legt Grenl dabei auf die Ausbildung, drei Lehrlinge arbeiten in seinem Betrieb. Nachhaltigkeit ist mehr als ein Schlagwort für Grenl. Daher wird das Holz direkt aus der Region bezogen. Der klassische Zimmereibetrieb ist Spezialist für Carports, Hallenbau, Dachstühle, Überdachungen, Vordächer, Innenausbau



Holzbau Grenl verwirklicht Wohnträume aus Holz.

und Wintergärten. Einen großen Anteil des Produktionsvolumens machen die Vollholzhäuser aus, denn mit dem Holzsystembau Naturi hat Holzbau Grenl die perfekte Lösung für eine nachhaltige

Bauweise im Angebot. Das patentierte Naturi-System funktioniert wie ein Puzzlespiel. Einzelne dünne Holzstäbe werden in Form gefräst und direkt am Bau ineinandergreifend, stehend zusam-

mengefügt. Holzdübel fixieren die Vollholzwand, die in beliebiger Stärke und Länge und in vielen Holzarten ausgeführt werden kann. Holzbau Grenl ist von der Planung bis zur Fertigstellung des individuellen Vollholzhauses der perfekte Ansprechpartner. ■

Anzeige



Holzbau Grenl GmbH
Pölla 5
3240 Mank

0664/3012606
office@holzbau-grenl.at
www.holzbau-grenl.at

i HINWEIS

Holzbau Grenl GmbH
Pölla 5, 3240 Mank
0664/3012606
office@holzbau-grenl.at
www.holzbau-grenl.at

Große kleine Unterschiede!

Schnelle Extensions mit der Haarqualität von Great Lengths!

- unsichtbar
- mit höchstem Tragekomfort
- haltbar zwischen 6 bis 8 Wochen
- wieder verwendbar

GL Apps: so heißt die Extensions-Innovation des Jahres.



Aktion Great Lengths Apps:
Sekundenschnelle Extensions - 10%
13.-18. Oktober 2014



GL Apps by Great Lengths®

ALEX
HAARGENAU

Friseur &
Nagelstudio

Hauptplatz 13
3240 Mank
(02755) 441 50
www.alex-haargenau.at

Friedhofweg 1
3240 Mank
(02755) 2612
office@alex-haargenau.at



Präsentierten ihr neuestes Werk: die Musikschüler mit Lehrern und Verantwortlichen.

MUSIK

10 Jahre und eine CD

MANK. Die Musikschule Alpenvorland zelebrierte das 10-jährige Bestehen mit der Präsentation einer Doppel-CD. Im Rahmen der Feierlichkeit brillierten die Musiker mit Kostproben. In vielen Arbeitsstunden wurden die Tonaufnahmen im Studio von Franz Hörmann umgesetzt. Der Tonträger ist in allen Raiffeisenbanken der Region und der Volksbank Leonhofen erhält-

lich. Musikschulleiterin Leopoldine Salzer berichtete mit Verbandsobmann Werner Gallistl über die neue Struktur mit sieben Gemeinden und 815 Schülern. Zum Vergleich: 2008 waren es noch 500 Schüler. ■



NACHHALTIG

Thema: Klimaschutz

MANK. Mit dem Pilotprojekt „Wandelbares Mostviertel“ hat sich die Stadt als Pilotgemeinde mit der Anpassung an den Klimawandel beschäftigt.

Gemeinsam mit sechs Gemeinden wurden Maßnahmen für die Anpassung an die wärmere Umwelt entwickelt. Mank hat mit der Umweltberatung des Landes und interessierten Mankern zehn Punkte erarbeitet. Die Klimaschutz-Wohnbauförderung wurde überarbeitet, die Daten der Photovoltaik-Anlage am Rathaus sind im Internet abrufbar, auf www.mank.at/mitfahren gibt es die Mitfahrbörse zu finden. Energieberatungen für Haushalte gibt es ebenso wie den Gemeindeausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In der Volksschule sind die Energiedetektive unterwegs. Auf dem Programm stehen noch Thermografmessungen, oder die Förderung des Nachhaltigen Konsums

sowie Kraft-Wärmekopplung beim Nahwärmewerk und E-Carsharing-Angebote.

Aktiv beim Klimaschutz

Seit 15 Jahren ist Mank als Klimabündnis-Gemeinde aktiv. Mit der Fernwärme oder der Wärmedämmung der öffentlichen Gebäude wurden Maßnahmen eingeleitet. Bei der Erstellung des Energiekonzeptes ist klar geworden, dass die Hälfte der CO₂-Emissionen aus dem Verkehr stammen. Dementsprechend wird auch in der Stadtentwicklung auf kurze Wege Wert gelegt. Mit vielen Aktivitäten konnte der Radverkehr gesteigert werden. Mit Buswartehäusern wurden die Öffis attraktiviert, mit E-Tankstelle und E-Auto ist man für die Zukunft gerüstet. Der Energieverbrauch wird mit LED-Strassenbeleuchtung gesenkt und Strom mit 115kW-Photovoltaikanlagen erzeugt. ■

RENOVIERUNG

Kino-Eröffnung steht kurz bevor

MANK. Am 23. Oktober eröffnet das Kino – im Gemeinderat wurden mit mehreren Beschlüssen die letzten Grundlagen geschaffen. Rund 150.000 Euro investiert die Stadt in den Umbau des bestehenden Kinosaals samt Digitalisierung. Die Finanzierung des Vorhabens erfolgt über ein Darlehen in der Höhe von 135.000 Euro beim Bestbieter Raiffeisenbank Region Mank. Die Rückzahlung erfolgt mit den Mieteinnahmen des Kinocafés und der Lustbarkeitsabgabe aus den

Kartenverkäufen. Die bisherige Ausnahme des Kinos von der Lustbarkeitsabgabe wurde vom Gemeinderat aufgehoben, da diese dem neuen

Mietvertrag widerspricht. Der restliche Betrag wird aus den zusätzlichen Einnahmen bei den Ertragsanteilen im heurigen Jahr bestritten. ■



Das Kino geht Ende Oktober offiziell wieder in Betrieb.

Foto: Hebe

ÖFFENTLICH

Imagefilm ist in Arbeit

MANK. In der Stadt mit vielen Gesichtern entsteht zurzeit ein Imagefilm.

Dieser siebenminütige Streifen soll Touristen genauso ansprechen wie eingesessene Bürger. Für neu zugezogene Manker beziehungsweise Baugrund- und Wohnungsinteressenten soll er einen Überblick geben. Mit der Erstellung wurde das Pöchlerner Unternehmen Merchant Production mit Alexander Kaufmann beauftragt. Die Fertigstellung soll am Jahresbeginn 2015 erfolgen. Mit einem lokalen Sprecher kann man die vielen Facetten der Kleinstadt erleben. Die Themenblöcke orientieren sich am Manker Logo und umfassen Land und Wirtschaft, Kultur und Leben, Gast und Freundschaft sowie Natur und Umwelt. ■

YBBS: 07412 587 20
 MANK: 02755 80 20
 WALDHAUSEN: 07260 208 85
 Anton Luger-Platz 1, 3240 Mank
 Filialleiter David Barbi: 0664-4269880
 barbi@fliesen-wurz.at
www.fliesen-wurz.at

STADT MIT VIELEN GESICHTERN

Wohnen in der Stadt und doch am Land

MANK. Mit einem abwechslungsreichen Angebot an Baugründen und Wohnungen sowie hoher Lebensqualität kann die junge Stadt mit vielen Gesichtern punkten.

Mank ist bekannt für seine günstigen Baugründe und Wohnungen – die Nachfrage ist entsprechend groß. Sehr viel Wert wird von der Stadtgemeinde auf ein gutes Wohnumfeld gelegt. Das Kinderbetreuungsangebot ist mit der Kindergruppe einzigartig in der Region, über 30 Vereine sorgen für viele Veranstaltungen und Freizeitangebote, mit dem Alpenvorlandcenter wurden die Einkaufsmöglichkeiten im Ort weiter ausgebaut und 1200 Menschen haben in Mank ihren Arbeitsplatz. Mit der Zertifizierung

zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ setzt die Stadtgemeinde weitere Projekte zur Steigerung der Attraktivität um.

Neue Wohnungen werden am 9. Dezember übergeben

Das Interesse an den neuen Wohnungen in Mank ist groß – von 24 Wohnungen sind 17 vergeben. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um sich seine Wohnung zu sichern“, meint Bürgermeister Martin Leonhardsberger (ÖVP). Für Ende November ist die Fertigstellung der GEDESAG-Wohnungen am Sportplatz geplant. Zwölf Doppelhäuser und acht Wohnungen stehen dann zur Nutzung bereit. Mit 105 Quadratmetern Wohnfläche und Garten stellen die Doppelhäuser eine günstige Alternative zum Einfamilienhaus dar. Aber nicht nur



Die neue GEDESAG-Wohnhausanlage in der Hippolytgasse.

das Wohnungsangebot lockt nach Mank. Auch bei den Baugründen weiß die Stadtgemeinde zu punkten. „Neben einem sehr guten Wohnumfeld können wir sehr attraktive Preise anbieten“, so Leonhardsberger. Im Süden von Mank stehen noch neun Parzellen unterschiedlichster Größen zur Verfü-

gung. Zwei Parzellen warten in der Schlossgasse, die sich durch ruhige Südhanglage auszeichnen. In der Jeschgasse bei der Ortszufahrt von Kilb gibt es private Grundstücke. ■ Anzeige



INFOS UND PREISE

www.mank.at



Die Luftaufnahme bestätigt: Mank vereint die Vorzüge einer kleinen Stadt und die Lebensqualität am Land.